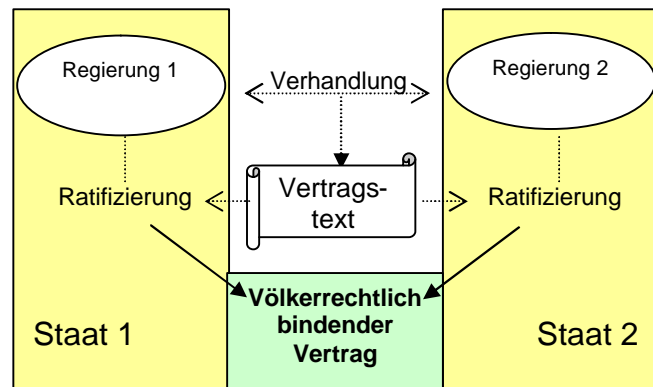


(Völker)rechtlicher Rahmen der europäischen Integration

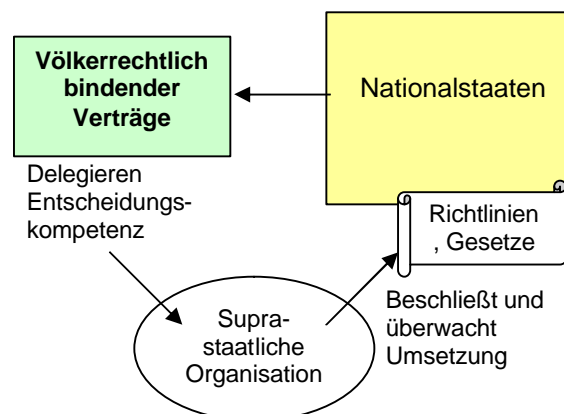
Intergouvernementale Verflechtung

- ✍ Souveränität bleibt gewahrt
- ✍ Die Zusammenarbeit wird durch bi- oder multilaterale Verträge geregelt
- ✍ Regelungen kommen nur bei Einstimmigkeit zustande
- ✍ Ratifizierung je nach Verfassung des jeweiligen Landes



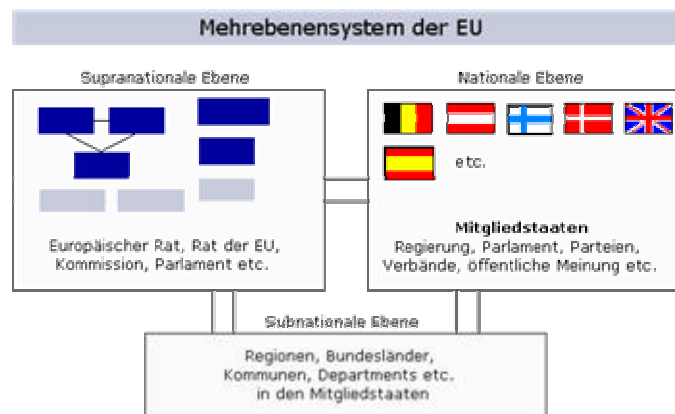
Supranationale Verflechtung

- ✍ Abgabe von Souveränität
- ✍ Durch völkerrechtliche Verträge wird Entscheidungskompetenz an Organisationen oder Zusammenschlüsse abgegeben
- ✍ Diese treffen nach vereinbarten Verfahren verbindliche Regelungen für die Mitgliedsstaaten, die dem nationalen Recht übergeordnet sind
- ✍ Mitgliedsstaaten müssen Regelungen umsetzen
- ✍ Entscheidungen werden i.d.R. mehrheitlich getroffen



Mehrebenensystem

- ✍ Prinzip der Subsidiarität: staatliche Aufgaben sollen soweit wie möglich von der jeweils untersten bzw. kleineren Ebene wahrgenommen werden: „Vergemeinschaftung soweit wie nötig“.
- ✍ Interaktion von supranationaler, nationaler und subnationaler Ebene: Anhörung, Mitwirkung, Umsetzung...



Quelle: <http://www.dados-d.org/europa/>

